



## Presseaussendung zur Abtwahl im Benediktinerstift Seitenstetten

Der Konvent des Stiftes Seitenstetten hat am Dienstag, dem 25. Februar 2025, unter dem Vorsitz von Abtpräses Johannes Perkmann **Abt Petrus Pilsinger** durch kanonische Wahl für eine zweite Amtszeit wiedergewählt. Seine neue Amtsperiode erstreckt sich bis zur Vollendung seines 70. Lebensjahres. Die Neuwahl erfolgte nach Ablauf seiner bisherigen zwölfjährigen Amtszeit.

Wir wünschen dem wiedergewählten Abt Gottes Segen für seinen Dienst. Alle, die sich mit unserer Klostersgemeinschaft verbunden fühlen, bitten wir um ihr Gebet. Wir bitten um das Gebet für Abt Petrus und die Gemeinschaft.

### **Im Namen des Konvents**

*Prior P. Laurentius Resch OSB*

---

### **Zur Person:**

Abt Petrus Pilsinger wurde 1964 in Euratsfeld geboren. Nach der Matura am Stiftsgymnasium Seitenstetten studierte er Theologie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule in St. Pölten. 1987 trat er in das Benediktinerstift Seitenstetten ein und wurde 1990 zum Priester geweiht.

Vor seiner Wahl zum 63. Abt des Stiftes Seitenstetten am 8. Februar 2013 war er insbesondere als Lehrer und Direktor des Stiftsgymnasiums tätig. Während seiner ersten Amtszeit wurden unter anderem die Renovierung der Wallfahrtskirche auf dem Sonntagberg sowie des Stiftskirchturms in Seitenstetten umgesetzt.

Abt Petrus Pilsinger und die Klostersgemeinschaft stehen in den kommenden Jahren vor der Herausforderung, die Aufgaben in Schule und Seelsorge innerhalb der 14 inkorporierten Pfarren neu zu strukturieren. Zum Konvent von Seitenstetten gehören derzeit 24 Mitbrüder, die in verschiedenen Bereichen wie Pfarrseelsorge, Schulunterricht, Altenpflege, Kultur und Gästebetreuung tätig sind.

*Fotoindex: Konvent des Stiftes Seitenstetten mit dem gewählten Abt Petrus Pilsinger und der Wahlkommission Abtpräses Johannes Perkmann (Abtei Michaelbeuern), Abt Gerhard Hafner (Abtei Admont) und Prior P. Michael Hüttl (Abtei Altenburg)  
Fotocredits Stift Seitenstetten, Josef Penzendorfer*